

Die Lenneberg Schule bekommt weitere Luftfilteranlagen Durch den Einsatz neuer Luftfilteranlagen ist die Schule für das kommende Schuljahr gerüstet

Budenheim. – Bereits im April wurden die ersten Klassenzimmer mit Luftfilteranlagen ausgestattet. Schwerpunkt der ersten Beschaffung waren Geräte für Klassenzimmer, in denen auch durch die empfohlenen Lüftungsintervalle kein ausreichender Luftaustausch gewährleistet werden konnte.

Bürgermeister Stephan Hinz: „Mit Blick auf die aktuelle Entwicklung des Corona-Virus und allen bekannten Mutationen war mir schnell klar: Wir müssen handeln! Die ersten sechs Anlagen waren ein wichtiger und richtiger Schritt in Richtung Gesundheit aber bei weitem nicht der Letzte.

Wir müssen es schaffen, dass in allen Unterrichtsräumen ein maximaler Schutz für die Gesundheit unserer Kinder herrscht.“ Im engen Austausch zwischen dem Schulleiter Baris Baglan, und der Budenheimer Verwaltung wurden weitere



Das Bild stammt von einem Besuch der Lenneberg Schule im April diesen Jahres und zeigt Bürgermeister Stephan Hinz und Schulleiter Baris Baglan in einem der Klassenräume.

(Foto: CDU Budenheim)

Lösungen gesucht. Eine Ausstattung von weit über 30 Klassenräumen mit weiteren, der bereits beschafften Luftfilteranlagen, ist der Gemeinde ohne finanzielle Unterstützung des Landes oder des Bundes unmöglich. Durch aktuelle Richtlinien ist eine weitere Förderung für die Beschaffung von weiteren Luftfilteranlagen nicht möglich. Eine wirksame Alternative stellen aus Expertensicht die „Max-Planck-Lüftungsanlagen“ dar. Hinz: „Nach der Auswertung von aktuellen Testreihen ist diese Möglichkeit des Luftaustausches durch die neu entwickelten Anlagen eine wirksame und schnell zu realisierende Lösung. Die hier entstehenden Kosten können, auch ohne Zuschüsse von Bund und Land, aus dem eigenen Haushalt

gedeckt werden. Die Landeshauptstadt Mainz hat gezeigt, dass diese Lösung sicher und praktikabel ist. Leider gab und gibt es bis heute, aus mir nicht erklärlchen Gründen, keine Genehmigung vom Kreis Mainz-Bingen.“ Nicht nur dem Bürgermeister ist das Fehlen dieser Genehmigung unerklärlich. Auch bei der CDU Budenheim herrscht Unverständnis für diese Entscheidung. Deren Vorsitzender Tim Froschmeier: „Die Landeshauptstadt Mainz hat es vorgemacht, ein super Produkt aus rheinland-pfälzischer Entwicklung. Die Luft kühlt merklich weniger ab, wie es gerade beim Stoßlüften in den Wintermonaten der Fall ist. Auch sinkt die Verbreitung der Aerosole um rund 90 Prozent.“ Bürgermeister Hinz fährt fort: „Wir


KORFMANN GARTENBAU
Pflege & Anlage seit 1992

Neuer
ZAUN?

www.korfmann-gartenbau.de
Telefon: 06139 - 6092

DÖRR
spenglerei - bedachungen

www.spenglerei-doerr.de

steinweg 20
55257 budenheim
t 06139 . 9625025
f 06139 . 9625026
info@spenglerei-doerr.de

werden es den Lehrern, Eltern und den Schülern nicht erklären können, wenn wir ohne den hier möglichen Schutz in das kommende Schuljahr starten. Ich möchte, dass alle Lehrer und Schüler ohne Angst um ihre Gesundheit an unsere Lenneberg Schule kommen können. Es kann nicht sein, dass der in Mainz-Mombach liegende Teil der Schule über solche Vorrichtungen verfügt und wir uns aus Gründen der Bürokratie diesem Schutz verwehren. Aus diesem Grund habe ich dem Kreis Mainz-Bingen meine Entscheidung zur Beschaffung der Anlagen mitgeteilt. Die Lenneberg Schule, die Verwaltung und auch ich werden nun alles daran setzen die Schule schnellstmöglich mit diesen Anlagen auszustatten.“

Paten für Pflanzbeete gesucht

Budenheim. – Die häufigen Regenfälle in den vergangenen Wochen haben zu erheblichen Wachstum gerade in den Pflanzanlagen innerhalb des Gemeindegebietes Budenheim geführt. Die Beschäftigten des Bauhofes der Gemeindewerke Budenheim führen aktuell nach einem festgelegten Plan die notwendigen Pflegemaßnahmen durch, so der technische Vorstand der Gemeindewerke Budenheim, Markus Grieser.

„Hinweise seitens der Bürgerschaft werden natürlich zur Kenntnis genommen“, ergänzt Vorstandssprecher Jörg Gräf. Es werde jedoch um Verständnis gebeten, dass nicht jede einzelne Anfrage beantwortet werden kann. Gräf verweist in diesem Zusammenhang auch auf die Möglichkeit, Patenschaften zur Pflege von Pflanzbeeten zu übernehmen. Falls hierbei Interesse besteht, bitten die Gemeindewerke um Kontaktauf-

nahme mit Oliver Strott (ostrott@gemeindewerke-budenheim.de).

„Eine Übernahme von Patenschaften ist durchaus im Sinne der Gemeinde Budenheim und trägt zur Gestaltung des Ortsbildes bei“, so Bürgermeister Stephan Hinz. Die Gemeindewerke Budenheim bieten den Paten diesbezüglich auch eine kostenfreie Nutzung des Hallenbades in Budenheim an.

Energiewende in Budenheim

Budenheim. – Auf der Agenda der Budenheimer Grünen stand erneut das Thema „Klimaschutz“. Beim letzten Treffen hatte Fraktionssprecher Klaus Neuhaus berichtet, dass es mittlerweile erste erfreuliche Schritte gebe um den Klimaschutz umzusetzen. Zum einen sei bei den Gemeindewerken Budenheim das Bewerbungsverfahren zur Besetzung der Stelle „Klimaschutzmanager/-in“ abge-

schlossen. Er oder sie werde unter anderem Klimaschutz-Konzepte erarbeiten und Beratungsangebote für Budenheimer machen. Dass diese Stelle geschaffen wurde, gehe auf eine Initiative der Grünen-Fraktion zurück.

Zum anderen stehe die Gründung einer „Bürger-Energiegenossenschaft“ (eine Privatinitiative Budenheimer Bürgerinnen und Bürger) kurz bevor.

Man sei sich allerdings einig darüber gewesen, dass diese Maßnahmen noch nicht ausreichend seien, um die Ziele der Energiewende auch in Budenheim zu erreichen.

„Wir als Vertreter im Gemeinderat werden uns auch weiterhin dafür einsetzen, dass in Bebauungsplänen z.B. verbindliche Vorgaben für die Installation von Photovoltaikanlagen gemacht werden. Der Argumentation anderer Parteien, dass dies rechtlich nicht zulässig sei, können wir nicht folgen, da dies in anderen Kommunen bereits umgesetzt wird“, so Fraktionsmitglied Dr. Josef Dechent.

Neues Auto?

Verkaufen Sie Ihren Alten
in der Heimat-Zeitung!

Tel. 06722/996630
Fax 06722/996699



Große Freude herrschte am 12. Juli bei den Kindergärten „Budenzauber“ und „Kunterbunt“. Beide Einrichtungen erhielten Besuch von einem Eiswagen. Gegen 11.30 Uhr öffnete sich das „Budenzauber“-Gartentor und Kindergartenleiterin Sabrina Solms zählte den neugierigen Kindern auf, welche Eissorten zur Auswahl standen. Die strahlenden Kinder stellten sich gruppenweise vor dem Eiswagen an und gaben ihren Wunsch an den Eisverkäufer weiter. Jedes Kind und jeder Mitarbeiter des Kindergartens bekam die Kugel mit dem Wunscheis in der Waffel, die Rechnung wurde vom Förderverein der Einrichtung übernommen. Und auch beim Kindergarten „Kunterbunt“ fuhr der Eiswagen mit „lautem Gemimmel“ vor und alle Kinder durften sich ein Bällchen Eis aussuchen. Und auch zur Kita Wunderwald kam der Eiswagen, allerdings am Freitag. Wieser stellten sich die Kinder geduldig an, um ein Bällchen ihrer Lieblingseissorte zu ergattern. Mit viel Empathie für die kleinen Gäste wurden die Kinder einzeln bedient und ihre Wünsche entgegengenommen – eine gelungene Überraschung des Fördervereins der Kita Wunderwald.

(Foto: Kita Kunterbunt)

Impressum

Heimat-Zeitung Budenheim

Kostenloses Mitteilungsblatt an alle Haushalte mit öffentlichen Bekanntmachungen der Gemeinde Budenheim. Bei Nichterhalten auch erhältlich bei: Schreibwaren Lang, Lotto am Eck, Pankrätius Bäckerei, Esso Station und Bäcker Berg.

Herausgeber und Verleger
Hubert Lotz

Geschäftsführung
Sabrina Thomas

Anzeigen
Achim Laqua
Telefon: 06721/6812617
Mobil: 0160/5003498
Fax: 06721/32577
E-Mail: laqua@rheingau-echo.de
oder im Verlag.
Zur Zeit gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 3 vom 1. Januar 2013

Redaktions- und Anzeigenannahmeschluss
dienstags 16.00 Uhr.

Erscheinungsweise
wöchentlich donnerstags.

Druck
VRM Druck GmbH & Co. KG Rüsselsheim

Verlag und Vertrieb

Rheingau Echo
Die besten Seiten unserer Region
Verlag GmbH

Rheingau Echo Verlag GmbH
Industriestraße 22, 65366 Geisenheim
Telefon: 06722/9966-0, Fax: 9966-99
heimatzzeitung@rheingau-echo.de
www.rheingau-echo.de

Allgemeines
Die als Kommentar oder Leserbrief gekennzeichneten Artikel sind Meinungsäußerungen der Autoren und spiegeln nicht automatisch die Meinung der Redaktion wider. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Datenträger, Fotos oder Illustrationen übernimmt der Verlag keine Haftung. Alle Rechte der Veröffentlichung sind vorbehalten. Reproduktionen, Nachdruck, Fotokopien, Mikrofilm oder Erfassung in Datenverarbeitungsanlagen bedürfen der Genehmigung des Verlages. Für nicht erschienene Anzeigen, aus welchen Gründen auch immer, leistet der Verlag keinen Ersatz.

Willkommene Abwechslung im „Corona-Alltag“

Förderverein der Kita Regenbogen unterstützt den Neubau des Klettergerüsts

Budenheim. – Nachdem sich der Förderverein der Kita Regenbogen Anfang 2019 erstmals mit der Erneuerung des Klettergerüsts beschäftigt hatte, konnte dieses am 22. Juni, nach über zwei Jahren Planung und Umsetzung, nun offiziell an die Kinder der Kita-Regenbogen übergeben werden.

Da bei den jährlichen Sicherheitsüberprüfungen absehbar wurde, dass das bestehende Klettergerüst sein Lebensende erreicht hat und ein neues Klettergerüst her muss, waren sich nach Erhalt der ersten Angebote alle Beteiligten schnell einig, dass es ohne Unterstützung durch Spenden und finanzielle Beteiligung durch den Förderverein kaum zu stemmen sein wird. Es sollte ein neuer Spielturm mit Rutsche und Kletternetz sowie Schaukeln werden. Eine „mini“-Kletterwand für die Kleinsten und eine große Nestschaukel. Hierfür standen Kosten von rund 22.000 Euro auf dem Papier. Für den Förderverein habe es außer Frage gestanden, dass man sich an dem Projekt beteiligen wird, auch wenn allen klar war, welcher Kraftakt nötig ist um das Projekt zeitnah umzusetzen. Während des Aufbaus im Frühjahr 2021 kam dann noch ein neuer Fallschutz dazu, der die Kosten unerwartet auf rund 28.000 Euro ansteigen ließ. Diese Mehr-



(Foto: Kita Regenbogen)

kosten konnten das Projekt aber nicht mehr stoppen und durch den Förderverein und die Kita gemeinsam „abgefangen“ werden. Der Förderverein hatte sich das Ziel gesetzt, die offene Finanzierungslücke, letztendlich waren dies rund 16.000 Euro, zu schließen. Ausgerechnet im Frühjahr 2020, in dem man offensiv auf Spendersuche gehen wollte, kam die Corona-

Pandemie dazwischen. Umso erfreuter ist man heute, dass es auch unter diesen schwierigen Vorzeichen geglückt ist, dieses Ziel zu erreichen. Zum einen durch die Beiträge unserer Mitglieder, die es ermöglichten, rund 10.000 Euro aus Rückstellungen und eigenen Mitteln zu tragen, zum anderen aber auch durch die Unterstützung von Eltern und ortsansässigen Fir-

men, die insgesamt weitere rund 6.000 Euro an Spenden für das Projekt „locker machten“. Dazu gehören die Budenheimer Volksbank, die Firma Bericap, die Chemische Fabrik Budenheim und Heiser's Küchen sowie die Familie Lichtenberg, die neben einer Spende mit ihrer Gartenbaufirma auch für den Auf- und Abbau der Spielgeräte zuständig war.

Heute ist man beim Förderverein durchaus ein wenig stolz darauf, diesen Kraftakt als kleiner Förderverein gemeinsam mit der Kita geschultert zu haben und den Kindern die neuen Spielgeräte ermöglichen konnte.

Auch wenn das neue Klettergerüst allgemein notwendig wurde, sei es gerade im „Corona-Alltag“ der Kinder eine willkommene Abwechslung und die Freude, mit der die Spielgeräte angenommen werden, sei alle Mühe wert gewesen.

Nun freut man sich über jedes neue Mitglied im Förderverein, um auch zukünftig solche Projekte unterstützen und vorantreiben zu können.

Geschäftliche Erfolge

durch Anzeigen in der
Heimat-Zeitung Budenheim

Tel. 0160/5003498

Notdienste & Soziale Einrichtungen



Ärztliche Bereitschaftsdienste

In Notsituationen, falls der Hausarzt oder andere behandelnde Ärzte nicht erreichbar sind:
Telefon: 116117 (ohne Vorwahl, kostenfrei)

Nacht-, Sonntags- und Feiertagsdienste der Mainzer Krankenhäuser

Für die stationäre Aufnahme und die ambulante Notfallversorgung sind an allen Tagen dienstbereit: Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz Langenbeckstraße 1, 55131 Mainz, Tel.: 06131/17-0, www.klinik.uni-mainz.de
St. Vincenz und Elisabeth Hospital An der Goldgrube 11, 55131 Mainz

Tel. 06131/575-0,
Fax: 06131/575-1117,
www.katholisches-klinikum-mz.de

Notarzt, Rettungsdienst, Krankentransporte

können über die Tel.-Nr. 06131/19222 angefordert werden.

Notdienst-Regelung der Mainzer Kinderärzte

mittwochs, an Wochenenden sowie an Feiertagen Dienstbereit sind:
Am Samstag, 17. und Sonntag 18. Juli 2021:
Dr. Fritsche/Dr. Schaefer, Hindenburgstraße 7, Mainz, Telefon 06131/96 14-97, -96.
Am Mittwoch, 21. Juli 2021:
Drs. Habermehl, Neue Mainzer Straße 76-78, Mainz-Hechts-

heim, Telefon 06131/504600 und 507500.

Die Anschriften der Notdienst versehenen Kinderärzte können auch über den Anrufbeantworter des eigenen Kinderarztes beziehungsweise die der anderen praktizierenden Kinderärzte in Erfahrung gebracht werden.

Zahnärztlicher Notfalldienst

Zu erfragen über: Ärztliche Notfalldienstzentrale Ingelheim, Telefon 06132/19292. Der für dringende Fälle eingerichtete Wochenend-Notfalldienst beginnt am Samstag um 8 Uhr und endet am Montag um 8 Uhr. An Feiertagen wird analog verfahren. Die dienstbereiten Zahnärzte haben an diesen Tagen folgende feste Sprechstunden eingerichtet: 10 bis 11 Uhr und 16 bis

17 Uhr. Es wird gebeten, den Notfalldienst möglichst während dieser Sprechstunden unter Vorlage der Krankenversichertenkarte (KVK) in Anspruch zu nehmen.

Apotheken-Notdienst

Diensthabende Apotheken können tagesaktuell per Telefon erfragt werden.

In Budenheim sind die Ansagen über das Festnetz mit der Tel.-Nr. 01805-258825- + Postleitzahl, also 01805-258825-55257, abzufragen. Bei der Nachfrage über das Mobilfunknetz muss die Nummer 180-5-258825-55257 verwendet werden.

Giftnotruf Mainz

Telefon 06131/19240
(Angaben ohne Gewähr)

Sport



Wettkämpfe im Park und im Wald

Orientierungsläufer in Hamburg mit hervorragenden Platzierungen



Erfolgreiche Rheinhessen: Leane Schäfer, Marit Wersin, Luis John, Kolya Saß und Kai Wersin (v.l.n.r.). (Foto: Kai Wersin)

Budenheim. – Nach einem langen Jahr ohne Wettkämpfe, aber mit Training und Motivation ging es wieder los: Das Rheinhessen-O-Team mit Läufern der TGM Budenheim konnte nach langem Warten wieder auf Reisen gehen. Es ging nach Hamburg, zu einem Lauf der „Deutschen Park Tour“ und einem weiteren der niedersächsischen Landesrangliste. Das Training sollte sich auszahlen und so wurden in beiden Läufen gute Platzierungen erreicht. Aber natürlich standen nicht nur die Platzierungen in Fokus. So wie es beim Orientierungslauf üblich ist, bekamen die Läufer auch einen wortwörtlich atemberaubenden Einblick in das Wettkampfgelände, in diesem Fall in die Schönheit Hamburgs.

Der Wettkampftag begann mit einem Sprint durch den Altonaer Stadtpark, in dem sich die Läufer zwischen kleinen Pfaden und blühenden Wiesen auf die Suche nach ihren Posten machten. Schon bei diesem Lauf wurden hervorragende Platzierungen von der rheinhessischen Läufer-Delegation erreicht: Marit Wersin belegte in der Kategorie Damen bis 18 den 2. Platz, Leane Schäfer belegte in der Kategorie Damen Elite den 7. Platz. Bei den Herren des Teams sah es ähnlich erfolgreich aus. So erreichte Kolya Saß in der Kategorie Herren Elite den 5. Platz, Kai Wersin belegte in dieser Kategorie den 14. Platz und Luis John, ebenfalls in der Herren Elite, belegte den 18. Platz.

Direkt nach dem ersten Lauf ging es weiter zum nächsten Lauf, der

ebenfalls in Hamburg stattfand, allerdings nicht mehr im Park, sondern im Wald. Ein klassischer Ori-

entierungslauf also.

Marit Wersins erste Aussage als sie den Wald sah war, wie sehr sie es in der Coronazeit vermisst habe mit ihren Freunden gemeinsam in der Natur Sport zu machen. Diese Aussage konnte das restliche Team nur unterstützen, und so starteten alle hoch motiviert in den zweiten Lauf. Auch hier erreichte das Rheinhessen-O-Team erneut Platzierungen, die sich sehen lassen können: Marit Wersin schaffte es in ihrer Kategorie auf den 3. Platz, genau wie ihre Teamkollegin Leane Schäfer in ihrer Altersklasse (D19 K). Luis John verpasste mit seinem 4. Platz nur knapp das Sie-

gerpodest. Kolya Saß schaffte es auf den 7. Platz und Kai Wersin gelang es mit seinem Lauf den 15. Platz in der Kategorie Herren Elite zu erreichen.

Nach dem die Läufe geschafft waren, ging es für das Team am Abend zum Pizza essen in die Hamburger Innenstadt, wo sie den Abend am Elbufer ausklingen ließen, bevor es am nächsten Tag wieder zurück an den Rhein ging.

Mieten oder vermieten

erfolgreich mit Kleinanzeigen in der HZB

Tel. 06722/996630, Fax 06722/996699



Am vergangenen Samstag spielte die neue D2-Jugend ihr erstes Vorbereitungsturnier. Es nahmen vier Mannschaften teil und jeder spielte gegen jeden. Die Mannschaft mit den meisten Punkten gewann das Turnier. Man war gespannt wie sich der FV Budenheim schlägt, da es für alle das erste Mal über das größere Feld ging. Im ersten Spiel ging es gegen Bad Kreuznach. Natürlich war es am Anfang etwas ungewohnt und sehr anstrengend, aber das Team hat sich sehr gut in die Partie gekämpft. So holten sie nach einem 0:1 Rückstand zumindest noch einen Punkt, da Phaniel Augsburg-Walker kurz vor Schluss den Ausgleich erzielte. Kurz darauf spielte man gegen den Gastgeber Hargesheim. Logisch, dass fußballerisch noch nicht alles funktionierte so früh in der Saison. Aber durch den Kampf, den jeder Spieler mitbrachte und alles reinhaute, gewann man das 2. Spiel mit 1:0. Erneut durch einen Treffer von Phaniel Augsburg-Walker. Im letzten Spiel gegen FSV Bretzenheim ging es dann um alles, denn der Gewinner würde der Turniersieger. Die D2-Jugend des FV Budenheims schaffte es tatsächlich das Spiel und somit auch das Turnier für sich zu entscheiden. Es spielten: Mike Hees, Jarno Dittert, Leonhard Pries, Henri Gransee, Angel Yordanov, Lars Detlefsen, Majd Almaghrebi, Midhad Balkic, Phaniel Augsburg-Walker (3), Patrik Somogyvari, Bogdan Usatli. (Foto: FV Budenheim)



Fussballverein 1919
Budenheim e.V.

FV Budenheim 1919

FV Budenheim – Marienborn

Am 3. Juli konnte sich der FV Budenheim nach langer coronabedingter Zwangspause auf ein Testspiel freuen. Der erste Gegner war der Bezirksligist TuS Marienborn II. Mit einem großen Kader reiste der FVB zum Sportplatz an der Kirschhecke. Nach anfänglichem Abtasten brauchte das Spiel nicht lange, um richtig Fahrt aufzunehmen. Bereits nach 13 Minuten musste der FVB den ersten Rückstand hinnehmen. TuS Marienborn erhöhte schon drei Minuten später auf 2:0. Doch allmählich fand sich der FVB mit der neuen Grundausrichtung zurecht und konnte in der 28. Minute durch Ricardo Mendes Ferreira den Anschlusstreffer markieren. Kurz vor der Pause erzielte Manuel Wein per Elfmeter das 2:2. Mit dem Gleichstand ging es in die Kabinen. Auf beiden Seiten wurde, wie in Testspielen üblich, viel gewechselt, was dem Spielfluss allerdings nicht unbedingt schadete. Mit frischem Wind aus der Pause konnte Christian Simon bereits in der 51. Minute die Führung für Budenheim erzielen. Diese hatte allerdings nicht lange Bestand, bereits sechs Minuten später war der alte Spielstand wiederhergestellt. Doch Budenheim kämpfte sich bei sommerlich heißen Temperaturen zurück ins Spiel. In der 87. Minute erzielte Fabio Basset wunderschön mit der Hacke das 3:4 für den FVB. Philipp Trabold konnte in der 89. Minute sogar noch das 3:5 erzielen. Insgesamt ein gelungener Test der 1. Mannschaft unter dem neuen Trainer Dennis Engel.

FV Budenheim – SG Eintracht Bad Kreuznach II

Nach dem ersten Testspielsieg empfing der FVB die SG Eintracht Bad Kreuznach II zum ersten Heimspiel. Die Vorgaben, welche unter der Woche im Training verinnerlicht wurden, sollten nun weiter vertieft und umgesetzt werden. Lange ließ die Offensive des FVB nicht auf sich warten. Bereits nach 16 Minuten markierte Jesse Maerz das 1:0. Daraufhin schnürte Budenheim seinen Gegner tief in der eigenen Hälfte ein und konnte durch einen Treffer von Tim Kleber sowie zwei Treffer von David Höhn-dorf das Ergebnis auf 4:0 hochschrauben. In der Halbzeit wurde

kräftig durchgewechselt. Kurz nach der Halbzeit konnte Tim Letscher in der 53. Minute das 5:0 erzielen. Aufgrund einiger Abstimmungsfehler in der Defensive zeigte der Schiedsrichter in der 56. Minute auf den Elfmeterpunkt, den Bad Kreuznach sicher verwandeln konnte. Doch durch weitere Treffer von Tim Letscher, David Höhn-dorf, Ricardo Mendes Ferreira und Patrick Gattner konnte das Ergebnis auf schlussendlich 9:1 hochgeschraubt werden. Insgesamt ein gelungener Test.

Vorschau:

In der nächsten Woche finden gleich zwei Testspiele des FVB statt. Jeweils zu Hause empfängt die erste Mannschaft den MTV 1817 am Donnerstag, 15. Juli, und die FSV Alemannia Laubenheim am Sonntag, 18. Juli. Anstoß ist donnerstags um 19.30 und sonntags um 13.30 Uhr auf dem Budenheimer Waldsportplatz an der Binger Straße.



Budenheimer Sport-Gemeinschaft

Das Mitgliedertreffen der BSG Budenheim findet heute bei Regen auf den Budenheimer Terrassen statt. Es ist eine Ausweichgelegenheit vorhanden.

HUNGER UND ARMUT

gehen nicht in Quarantäne!

Ihre Spende ist das wirksamste Gegenmittel.



Leserbriefe



Leserbriefe geben stets die Meinung des Einsenders wieder, die nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen muss.

Geht um Entlastung des Verkehrs

Ralf Möllers geht davon aus, dass genug Bürger aus dem Budenheimer Westen und Süden bequem mit dem Bus nach Mainz fahren wollen.

Es ist ein Bündel von Maßnahmen notwendig, um die Folgen des Klimawandels auf globaler, regionaler und lokaler Ebene abzumildern. Eine emissionsreduzierende Verkehrspolitik mit dem Ausbau des öffentlichen Nahverkehrs gehört zwingend dazu! Die Einführung „Tempo 30“ auf der Binger Straße sowie die Errichtung von Ampeln und Verkehrsinseln sind ein guter Anfang. Die teilweise Freigabe für das Radfahren in beiden Fahrtrichtungen auf Einbahnstraßen ist ein weiterer Fortschritt. Für all das sage ich an dieser Stelle danke an unseren Bürgermeister Stephan Hinz und den engagierten Gemeinderatsmitgliedern! Auch eine gute öffentliche Verkehrsanbindung zu Mainz ist ein wichtiger Beitrag zu einem sinnvollen Verkehrsnetz. Der Einsatz von (E-)Bussen ersetzt viele Autofahrten. Es geht um Substitution und somit um eine Entlastung des Verkehrs. Die Frage, wer denn ab der Waldsporthalle einen Bus benutzen soll, ist sehr naiv. Wohnen denn im Budenheimer Westen und Süden nicht genug Bürger/-innen, die bequem per Bus nach Mainz fahren wollen? Ein Blick in den Ortsplan hilft! Es gilt, sinnvolle Maßnahmen voranzutreiben und umzusetzen.

Suboptimale Kommunikation

Jürgen Przybilla kritisiert den Kommunikationsstil der Gemeinde bei den zwei großen Themen, die aktuelle in Budenheim diskutiert werden.

Als „Neubürger“ der Gemeinde Budenheim (Januar 2021, kein Mitglied einer BI) gestatte ich mir meine Eindrücke über den Kommunikationsstil in der Gemeinde

zu teilen. Da ich keine sozialen Netzwerke nutze, bin ich auf das angewiesen, was ich in der Heimat-Zeitung lese. Kurz gesagt: „suboptimale“ Kommunikation seitens der Politik und ihrer Vertreter und mittlerweile eine Stimmung bei bestimmten Themen (Dyckerhoff-Gelände und neue Busrouten), die perspektivisch dazu führen werden, dass das Klima in einer Gemeinde mit etwas mehr als 9.000 Mitbürger*innen „vergiftet“ wird. Gerade in einer kleinen Gemeinde ist es zwingend notwendig, dass die Politik im Jahr 2021 ihre Bürger*innen abholt und mitnimmt. Das was ich als „neutraler“ Beobachter registriere, entspricht nicht meinem Verständnis für Transparenz, Dialogbereitschaft und der Intension der Politik, Verständnis für Maßnahmen zu erzielen. Im Gegenteil. Bei der geplanten Busroute stellt sich mir die Frage, ob dies ein Projekt der Abteilung „Jugend forscht“ ist oder ob hier tatsächlich Fachleute und „Profis“ am Werk sind, sowohl bei Planung als auch bei Kommunikation. Der Eindruck den man hier gewinnt ist final fatal. Genau das ist es auch, was viele Bürgerinnen und Bürger bemängeln. Wir leben in Budenheim im Jahr 2021 und nicht in autoritären Staaten der 80er Jahre des letzten Jahrtausends. Das berühmte Zitat „Wer zu spät kommt, den bestraft das Leben“ gilt hier und sollte bedacht werden.

Politische Vertreter sollen tatsächlich „vertreten“, dazu gehört Dialog und die Bereitschaft sich auf Augenhöhe zu begegnen. Wenn die Politik meint, dass sie das in Budenheim so umsetzt, hat sie final ein massives Kommunikationsproblem und sollte nachbessern. Es gibt aktuell zwei große Themen in Budenheim und diese müssen am Ende des Tages so transparent vermittelt werden, dass wir alle zusammen am Rheinufer ein Glas Wein trinken können, auf Augenhöhe, bei der Größe dieser Gemeinde ein absolutes „Muss“.

Eine gute Nachricht

Hansjörg Hattermer hofft, dass von Angebot zur freien Nutzung des Waldsportplatzes rege Gebrauch gemacht wird.

Das ist eine gute Nachricht! Oder genauer gesagt die wichtige Erinnerung an einen alten Beschluss: Wie der Budenheimer Heimat-Zeitung vom 24. Juni zu entnehmen ist, steht der Waldsportplatz (Binger Straße, Ecke Waldstraße) ab sofort dienstags, donnerstags und freitags zwischen 15 und 17 Uhr für Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre zur freien Nutzung offen. Diese Nachricht halte ich für derart wichtig, dass ich mich frage, wa-

rum die Gemeindeverwaltung bzw. die Schule dies nicht offensiver durch Anzeigen, Beschilderung am Sportplatz oder über die Schüler-App bewerben. Ehrlich: Wer liest in der BHZ schon den im langweiligen Amtsdeutsch geschriebenen Bekanntmachungsteil? Bleibt zu hoffen, dass von dem offenen Angebot rege Gebrauch gemacht wird und die Information nicht zum süßen Geheimnis des Zeitungsarchivs wird.

Amtliche Bekanntmachungen



Gemeindeverwaltung Budenheim: Tel. 299-0 - Fax 299-301 - E-Mail: info@budenheim.de
 Gemeindewerke Budenheim: Tel. 9306-0 - Fax 9306-165 - E-Mail: info@gemeindewerke-budenheim.de
 Störungsmeldungen nach Dienstschluss: Gas/Wasser: Tel. 06131/12 7003 - Strom: Tel. 06131/127001
 Polizei: Tel. 110 - Feuerwehr: Tel. 112 - Polizeiinspektion II, Mainz: Tel. 06131/65 42 10
 Rettungsdienst/Notarztwagen: Tel. 06131/1 92 22 - Ärztliche Bereitschaftspraxen Mainz: Tel. 116117
 Umwelttelefon der Stadtverwaltung Mainz: Tel. 06131/12 21 21 - Kreisverwaltung Mainz-Bingen: Tel. 06132/7 87-0
 Sprechstunde der Kreisverwaltung (Fachstelle Asyl und Integration) im Rathaus Budenheim, 1. OG - Zimmer 23:
 jeden Donnerstag von 13.00 - 14.00 Uhr; in dringenden Fällen Auskünfte unter Tel. 06132/787-3349, -3322, -3334
 Sozialpsychiatrischer Dienst der Kreisverwaltung Mainz-Bingen
 Beratung und Unterstützung für Menschen mit psychischen Erkrankungen und deren Angehörigen
 Frau Hartmetz, Tel. 06132 7874263 - E-Mail: Hartmetz.Susanne@mainz-bingen.de
 Weitere Informationen unter www.Mainz-Bingen.de

Bekanntmachung

In den diesjährigen Sommerferien (vom 19.07. bis einschließlich 27.08.2021) steht der Waldsportplatz der Gemeinde Budenheim montags bis freitags von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr Kindern und Jugendlichen bis zum Alter von 16 Jahren (Personenbegrenzung infolge der Coronapandemie) zur freien Nutzung offen. Budenheim, 02. Juli 2021

Gemeindeverwaltung Budenheim
 gez. i. V. Andreas Weil
 Erster Beigeordneter

Bekanntmachung

Bebauungsplan „Wäldchenloch“ einschließlich der 2. Änderung des Bebauungsplanes „Siebenmorgengebiet“ der Gemeinde Budenheim; 3. erneute öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 i. V. m. § 4a Abs. 3 Baugesetzbuch (BauGB)

Der Gemeinderat der Gemeinde Budenheim hat in seiner Sitzung am 24.03.2021 für das Verfahren zur Aufstellung des Bebauungsplanes „Wäldchenloch“ die Freigabe der 3. erneuten öffentlichen Auslegung (§ 3 Abs. 2 i. V. m. § 4a Abs. 3 BauGB) beschlossen.

Gemäß § 3 Abs. 2 BauGB wird hiermit bekannt gemacht, dass in der Zeit **von Freitag 23.07.2021, bis einschließlich Dienstag, 24.08.2021** bei der Gemeindeverwaltung Budenheim, Berliner Straße 3, 55257 Budenheim, Rathaus, Bauamt, montags bis mittwochs von 07:30 Uhr bis 12:00 Uhr und von 13:00 Uhr bis 15:00 Uhr, donnerstags von 07:30 Uhr bis 12:00 Uhr und von 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr, freitags von 07:30 Uhr bis 12:00 Uhr (außer samstags, sonn- und feiertags) der Entwurf des Bebauungsplanes „Wäldchenloch“, die textlichen Festsetzungen, die Begründung mit dem Umweltbericht und die wesentlichen, bereits vorhandenen umweltbezogenen Stellungnahmen öffentlich ausliegen und von jedermann eingesehen werden können.

Aufgrund der Coronavirus/Sars-Cov-2-Pandemie wird zur Einsichtnahme

eine vorherige Terminvereinbarung telefonisch unter 06139-299-120 oder 06139-299-125 oder per E-Mail: info@budenheim.de, markus.kind@budenheim.de oder matthias.wilke@budenheim.de empfohlen.

Im o.g. Zeitraum sind der Entwurf des Bebauungsplanes „Wäldchenloch“, die textlichen Festsetzungen, die Begründung mit dem Umweltbericht und die wesentlichen, bereits vorhandenen umweltbezogenen Stellungnahmen auch im Internet unter www.budenheim.de, dann unter „Aktuelles“, dann unter „öffentliche Auslegung“, dann unter „Aufstellung Bebauungsplan Wäldchenloch“ sowie unter www.geoportal.rlp.de einsehbar.

Folgende Arten umweltbezogener Informationen sind verfügbar und werden ausgelegt (§ 3 Abs. 2 BauGB):

- (1) Umweltbericht mit allen gemäß der Anlage 1 zu § 2 Abs. 4 und § 2a BauGB zu beschreibenden und zu bewertenden Inhalten, erstellt durch DÖRHÖFER & Partner, Engelstadt, 2018
- (2) Fachbeitrag Fauna/Artenschutz, erstellt von der Beratungsgesellschaft Natur dbR, Nackenheim, Februar 2014
- (3) Untersuchung und Gefährdungsabschätzung im Hinblick auf mögliche Ausgasungen aus der nahegelegenen ehemaligen Deponie für Haus- und Gewerbemüll, erstellt von Björnson Beratende Ingenieure GmbH, 2013
- (4) Geotechnischer Bericht zur Erschließung, erstellt von Kern Geolabor, Sprendlingen, 2008
- (5) Umwelttechnischer Bericht zur Erschließung (Teilbericht Bereich Altablagerungsfläche), erstellt von Kern Geolabor, Sprendlingen, 2009
- (6) Stellungnahme zu den ergänzenden Untersuchungen im Bereich der Altablagerung, erstellt von Kern Geolabor, Sprendlingen, 2010
- (7) Ermittlung und Beurteilung der Schalleinwirkungen durch Verkehr und Betriebe, erstellt von Richard Möbus, Sachverständiger durch Schallschutz, Wiesbaden, 2013

Kirchliche Nachrichten



Katholische Kirchengemeinde

Samstag, 17.7.2021

18:30 Uhr (findet, bei gutem Wetter, auf dem Pfarrhof statt!)

Sonntag, 18.7.2021

10:00 Uhr Hochamt für die Pfarrgemeinde

11:00 Uhr Kinderwortgottesdienst (auf der Wiese hinter dem Margot-Försch-Haus)

Anmeldungen für den Samstags- und Sonntagsgottesdienst sind bis **Donnerstag, 12:00 Uhr** telefonisch unter der 2129 oder per e-mail an: Info@st-pankratius-budenheim.de möglich.

Sofern noch Plätze frei sind, können Besucher auch ohne Voranmeldung am Gottesdienst teilnehmen.

In diesem Fall bitten wir einen bereits ausgefüllten Zettel mit Namen, Adresse und Telefonnummer vor dem Gottesdienst beim Ordnerdienst abzugeben.

Bitte beachten Sie, dass beim Betreten und Verlassen der Kirche alle Gottesdienstteilnehmenden eine **medizinische Maske** tragen müssen!

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:
 Das Pfarrbüro bleibt bis auf weiteres geschlossen!

In dringenden Anliegen können auch Termine nach telefonischer Anmeldung wahrgenommen werden. Dabei sind die Hygiene-, Abstands- und Registrierungregeln zu beachten

Evangelische Kirchengemeinde

Sonntag, 18. Juli, 10.00 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Dr. Stefan Volkmann

Eine Teilnahme ist nur mit OP- oder FFP2-Maske möglich.

Gruppenstunde:

Donnerstag, 22. Juli: 11.00 Uhr Kinderstunde im Ev. Kindergarten mit Pfarrer Dr. Stefan Volkmann

Für die Gruppenstunde gilt unser Hygiene-Konzept.

Sommerferien Ausflug CVJM: Fahrradtour, Schwimmen & Kinoabend

Samstag 17. Juli: 13.00 - 23.00 Uhr, Abfahrt an der Ev. Kirche - Kosten 8,00 Euro

(Mit der Anmeldung erklären Sie, dass Ihr Kind schwimmen kann.)

Sommerferien Ausflug CVJM: VArea, Mainz

Mittwoch 21. Juli: 11.00 - 16.00 Uhr, Abfahrt an der Ev. Kirche - Kosten 15,00 Euro

Nähere Infos und Anmeldung bei: sandra-friederich@cvjm-budenheim.de

Herzlichen Glückwunsch



Ihren Geburtstag feiern:

15.07. Wagner, Magdalene 75 J.
 20.07. Schrörs, Hartmut 80 J.
 21.07. von Byern, Anna-Beata 75 J.

Aus der Ökumene



„Denn sie sollen eins sein...“ (Joh 17,22)

Die ev. und rk. Kirchengemeinden laden zu ihren Veranstaltungen ein!

Ihre Mitteilungen per E-Mail?

Hier unsere Adresse:
heimatzeitung@rheingau-echo.de

(8) Gutachterliche Stellungnahme zur Radonbelastung in der Bodenluft, erstellt durch Dr. Kemski Sachverständigenbüro, Bonn, 2014

(9) Artenschutzrechtliche Beurteilung potentieller Ausgleichsflächen für die Zauneidechse in Budenheim, erstellt von der Beratungsgesellschaft Natur, Nackenheim, Februar 2014

(10) Leistungsfähigkeitsnachweis für einen dreiarmligen Knotenpunkt an der L 423 in Budenheim, erstellt von KREBS+KIEFER, Beratende Ingenieure, Hilpertstraße 20, 64295 Darmstadt, 2016.

(11) Böschungsbruchnachweis im Bereich der Altablagerung

(12) Bisher eingegangene Stellungnahmen im Rahmen der erneuten Beteiligung der Behörden und der sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 i. v. m. § 4a Abs. 3 BauGB mit umweltbezogenen Informationen

a) Struktur- und Genehmigungsdirektion Süd, Regionalstelle Wasserwirtschaft, Abfallwirtschaft, Bodenschutz
vom 02.11.2016

b) Struktur- und Genehmigungsdirektion Süd, Regionalstelle Gewerbeaufsicht vom 14.10.2016

c) Kreisverwaltung Mainz-Bingen,
Bauen und Umwelt, Ingelheim vom
09.11.2016

d) Gemeindewerke Budenheim AöR
vom 18.10.2016

e) Deutsche Telekom Technik GmbH,
Bad Kreuznach vom 26.10.2016

f) Stadtwerke Mainz Netze GmbH
vom 09.11.2016

(13) Bisher eingegangene Stellungnahmen im Rahmen der 2. erneuten Beteiligung der Behörden und der sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 i. v. m. § 4a Abs. 3 BauGB mit umweltbezogenen Informationen

a) Struktur- und Genehmigungsdirektion Süd RegioWAB, Mainz vom 17.07.2018

b) Kreisverwaltung Mainz-Bingen,
Bauen und Umwelt vom 23.07.2018

c) Gemeindewerke Budenheim AöR
vom 12.07.2018 und 17.06.2020

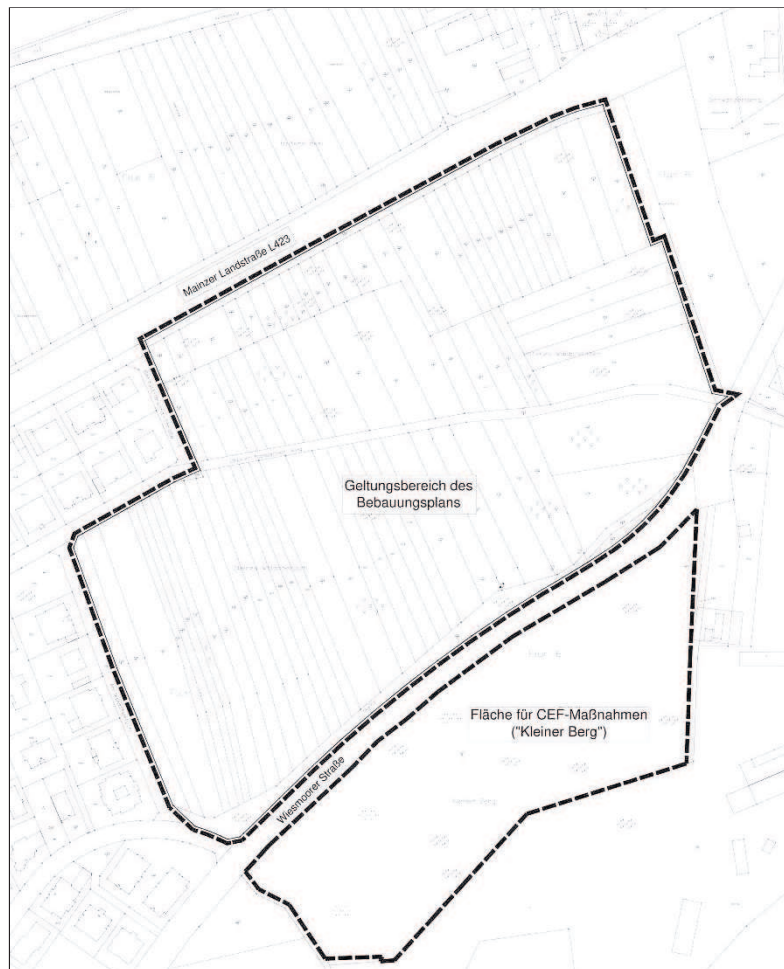
d) Entsorgungsbetrieb der Stadt
Mainz vom 06.08.2018

e) Generaldirektion Kulturelles Erbe
Rheinland-Pfalz (GDKE), Koblenz
vom 09.07.2018

f) Landesamt für Geologie und Bergbau Rheinland-Pfalz, Mainz vom 31.07.2018

g) Mainzer Netze GmbH, Mainz vom
09.08.2018

Umweltbezogene Informationen zum Schutzgut Menschen und menschliche Gesundheit finden sich in (1), (3), (5), (7), (8), (10), (12a), (12b), (12c), (13a) und (13b):
Es wurden Aussagen getroffen bzw. Hinweise gegeben zu: Immissionen



durch die Bahnstrecke und Straßen sowie der Schallimmissionen der Verkehrswege, Berechnungen der Gewerbelärmemissionen angrenzender Betriebe sowie der Festlegung von Maßnahmen zum Schallschutz, Ge-

fährungsabschätzung der ehemaligen Deponie, Beurteilung hinsichtlich der Verwertung von Aushubmassen der Altablagerung in Hinblick auf den Wirkungspfad Boden-Mensch, Löschwasserversorgung, Sicherheits-

abstände zur Böschung der Altablagerungsfläche, Erholungsfunktion des Geltungsbereiches

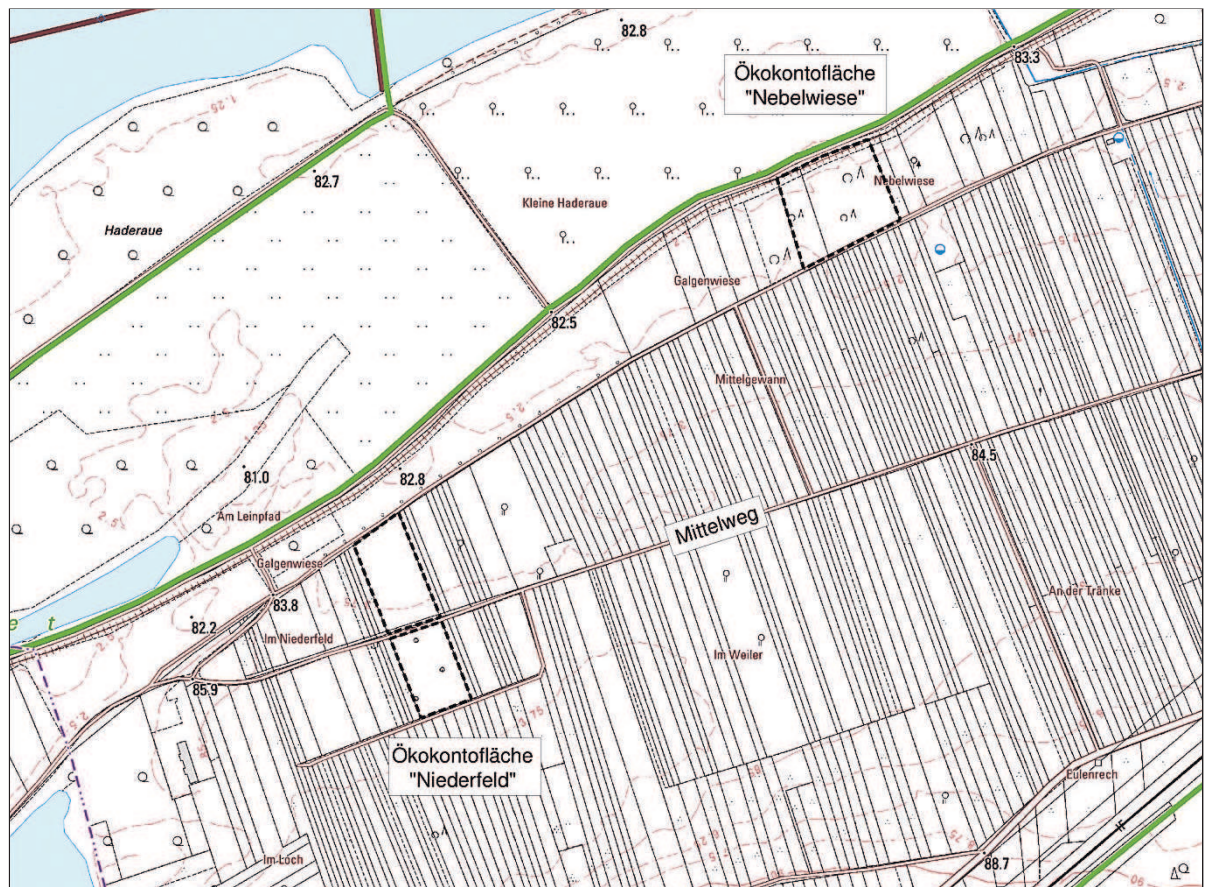
Umweltbezogene Informationen zum Schutzgut Tiere, Pflanzen und die biologische Vielfalt finden sich in (1), (2), (9), (12c), (13a) und (13b):

Es wurden Aussagen getroffen bzw. Hinweise gegeben zu: Biotop- und Nutzungsstrukturen, Lebensräume für Tiere (Vögel, Zauneidechsen), speziellen Artenschutzmaßnahmen für die Zauneidechse (Umsiedelung in geeignete Habitate), Auswirkungen auf vorgenannte durch den Bebauungsplan, Maßnahmen zur Vermeidung und Verringerung, zum Ausgleich herangezogene Ausgleichsmaßnahmen und Ökokontoflächen

Umweltbezogene Informationen zum Schutzgut Boden finden sich in (1), (4), (5), (6), (8), (11), (12a), (12c), (13a), (13b) und (13f)

Es wurden Aussagen getroffen bzw. Hinweise gegeben zu: Bestandsbeschreibung und Auswirkungsprognose durch den Bebauungsplan, Versiegelungsbilanz, Beschreibung der Baugrundverhältnisse, der durchgeführten umwelttechnischen Untersuchungen, Vorschläge zur Niederschlagsversickerung, Beurteilung auf schädliche Bodenveränderungen, Radonbelastung in der Bodenluft, Hinweise auf die während der Bauphase zu beachtenden einschlägigen Regelwerke, Maßnahmen zur Vermeidung und Verringerung

Umweltbezogene Informationen



zum Schutzgut Wasser finden sich in (1), (4), (12a), (12c), (12d), (13a), (13b) und (13c):

Es wurden Aussagen getroffen bzw. Hinweise gegeben zu: Beschreibung der Grundwasserverhältnisse und dem ggf. daraus resultierenden Erfordernis für Grundwasserhaltungen, Maßnahmen zur Niederschlagswasserentwässerung, Maßnahmen zur Vermeidung und Verringerung

Umweltbezogene Informationen zum Schutzgut Klima/Luft finden sich in (1):

Es wurden Aussagen getroffen hinsichtlich der klimatischen Funktion des Geltungsbereiches und die Auswirkungen, Maßnahmen zur Vermeidung und Verringerung

Umweltbezogene Informationen zum Schutzgut Landschaft finden

sich in (1):

Es wurden Aussagen getroffen zu: Erholungseignung des Geltungsbereiches, Landschaftsschutzgebiet „Rheinhesisches Rheingebiet“, Vielfalt – Eigenart – Naturnähe, Landschaftsbildqualität, Maßnahmen zur Vermeidung und Verringerung

Umweltbezogene Informationen zum Schutzgut Kultur- und sonstige Sachgüter finden sich in (1), (10), (11) und (12e), (12f), (13d), (13e) und (13g):

Es wurden Aussagen getroffen zu: nicht vorhandenen Bau- und Bodendenkmalen, vorhandenen und geplanten Medien sowie Allgemeinen Hinweise zu erforderlichen Mindestabständen der geplanten Baumpflanzungen, Verlegungen von Versorgungsleitungen und Mindestabstände, Be-

achtung technischer Regelwerke im Zuge der Erschließungsarbeiten.

Es dient zur Kenntnis, dass bei der Erarbeitung der Inhalte des Bebauungsplanverfahrens „Wäldchenloch“ gemäß § 2 Abs. 4 BauGB eine Umweltprüfung durchgeführt wurde und gemäß § 2a Satz Nr. 2 BauGB ein Umweltbericht dokumentiert wurde.

Während der Auslegungsfrist können Stellungnahmen bei der Gemeindeverwaltung Budenheim, Berliner Straße 3, 55257 Budenheim, Rathaus, Bauamt, schriftlich oder zur Niederschrift sowie per E-Mail an info@budenheim.de, markus.kind@budenheim.de oder matthias.wilke@budenheim.de abgegeben werden.

Die fristgerecht abgegebenen Stellungnahmen werden geprüft und dem Gemeinderat zur Entscheidung vor-

gelegt. Das Ergebnis wird mitgeteilt. Gemäß § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den vorgenannten Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben können.

Dieser Ausgabe der Heimat-Zeitung Budenheim sind zwei Übersichtspläne beigelegt, in denen durch verstärkte Linien gekennzeichnet sind: der Geltungsbereich des Bebauungsplanes sowie die über textliche Festsetzungen gesicherten Flächen für CEF-Maßnahmen (Artenschutz) und der Ökokonten. Die abgedruckten Pläne haben keine Rechtsverbindlichkeit.

Budenheim, 12.07.2021

Gemeindeverwaltung Budenheim

(S. Hinz)

Bürgermeister

NABU-Fledermauszensus

Dauerregen setzt Fledermäusen zu – Verluste bei Polulation

Budenheim. (rer) – Das anhaltend nasskalte Wetter im April und Mai machte den heimischen Fledermäusen zu schaffen. Fledermausquartiere waren zwischenzeitlich verwaist. Aktuelle Beobachtungen und erste Ergebnisse des landesweiten Fledermauszensus des NABU Rheinland-Pfalz geben zwar Anlass zur Hoffnung, der aktuelle Wetterwechsel wird jedoch mit Sorge beobachtet.

„Die Fledermäuse müssen sich in den ersten warmen Wochen des Jahres von ihrem Winterschlaf erholen und die verbrauchten Energiereserven auffüllen. Dies war im Frühjahr kaum möglich, da es in den Nächten viel geregnet hat“, sagt Fiona Brurein, Mitarbeiterin im Projekt „Fledermäuse Willkommen!“ des NABU Rheinland-Pfalz.

Diese Wetterverhältnisse setzen nicht nur temporär das Nahrungsangebot für die insektenfressenden Fledermäuse herab, sondern geben den Tieren schlichtweg keine Möglichkeit zum Jagen. „Das kann zu großen Ausfällen beim Nachwuchs, aber auch bei den adulten Tieren führen“, so Brurein.

Die warmen Temperaturen der letzten Tage haben den Fledermausschützern Hoffnung gemacht, denn die flinken Flugakrobaten kehrten mit steigenden Temperaturen und trocke-



Braunes Langohr im Flug durch Nachtkerzen. (Foto: Dietmar-Nill)

nen Nächten wieder in ihre Quartiere zurück. Dies zeigen erste Ergebnisse des landesweiten Fledermauszensus, bei dem der NABU jährlich Anfang Juni alle Quartierbesitzer zur Meldung der Fledermäuse aufruft.

Zur Jungenaufzucht schließen sich Fledermausweibchen im Frühjahr zu sogenannten Wochenstuben zusammen, in denen sie gemeinsam ihre Jungen aufziehen. Die Weibchen bekommen dann, je nach Art, ab Ende Mai meist ein einziges Jungtier. Doch dieses Jahr er-

reichen die Meldungen zu den ersten Jungtieren den NABU Rheinland-Pfalz deutlich später.

Aufgrund der aktuellen Situation ruft der NABU Rheinland-Pfalz die Bevölkerung dazu auf, bekannte und neu entdeckte Fledermausquartiere zu melden.

Auch wenn bereits eine Meldung im Rahmen des Fledermauszensus erfolgte, kann eine Nachmeldung bei gravierenden Veränderungen im Quartier den Fledermausschützer bei Ihrer Arbeit helfen.

„Auch wenn es traurig ist, der Verlust einzelner Tiere kann von einer Population ausgeglichen werden. Beunruhigend wären aber vor allem Meldungen von vielen tot aufgefundenen Fledermäusen. Die diesjährige Fledermausgeneration kämpft derzeit ums Überleben“, so Brurein. Informationen über die aktuelle Situation unserer heimischen Fledermäuse sind demnach von enormer Bedeutung.

Der NABU Rheinland-Pfalz zeichnet Personen aus, die sich im Fledermausschutz einsetzen, in dem sie bestehende Quartiere erhalten oder neue anbieten. Auf der Webseite des NABU Rheinland-Pfalz kann man sich über ein bereitgestelltes Formular bewerben.

Jahrgang 1938 Budenheim

Liebe Jahrgansfreunde, nach über zweijähriger Pause durch Corona hat der ehemalige Vorstand beschlossen, dass wir uns am Dienstag, dem 17. August, ab 17 Uhr „In der guten Quelle“ (Sportheim) treffen, zum gemütlichen Beisammensein.

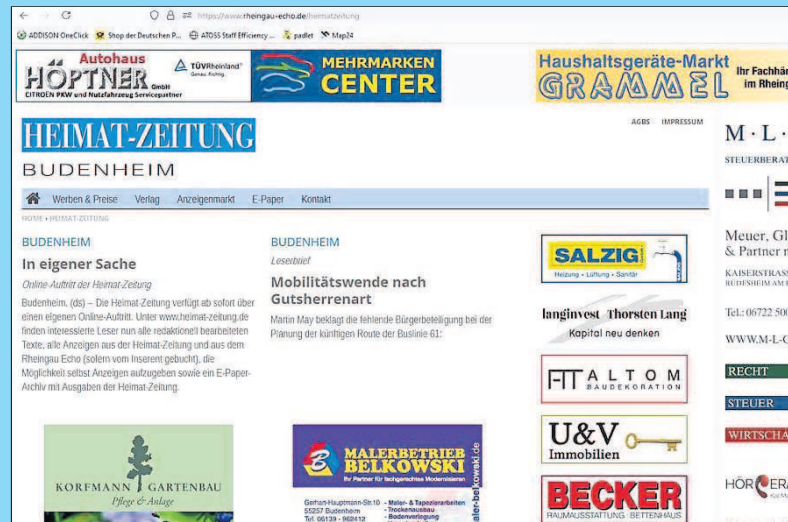
Wir bitten um Anmeldung bis 10. August bei Dana Tel. 332 oder Gretel Tel. 8035.

Immer verfügbar

Online-Auftritt der Heimat-Zeitung

Budenheim. (ds) – Seit der vergangenen Woche verfügt die Heimat-Zeitung Budenheim über einen eigenen Online-Auftritt – zu finden unter www.heimatzeitung.de. Die Vorteile für die Nutzer der Wochenzeitung liegen auf der Hand: Schnell einmal etwas nachlesen, ohne deshalb die gedruckte Ausgabe zur Hand haben zu müssen, ist dank Tablets oder Smartphones nun von fast überall aus möglich. Und das gilt natürlich auch für das Stöbern im umfangreichen Archiv.

Vorteile haben natürlich nicht nur die Leser der Heimat-Zeitung. Auch alle, die der immer größer



(Foto: Heimat-Zeitung)

werdenden Bedeutung der Online-Werbung Rechnung tragen wollen, profitieren von den sich nun bietenden Möglichkeiten und neuen Plattformen. So ermöglicht die Bannerwerbung in der Heimat-Zeitung dem Leser den Zugang zu einem Mehr an Informationen, als dies unter Umständen in der gedruckten Ausgabe möglich ist. Für den Werbenden ist dies eine gute und neue Möglichkeit, mit kleinem Aufwand seinen Kundenkreis zu erweitern – und dank der Möglichkeit zur Werbung in der gedruckten Ausgabe sowie im Online-Auftritt, breiter aufgestellt zu sein.

Nun auch digital!

Budenheim. Die Heimat-Zeitung gibt es jetzt auch online mit vielen neuen Möglichkeiten: Alle Berichte jederzeit und von überall lesen, in einem übersichtlichen Archiv

stöbern, Werbeanzeigen online beauftragen, private Anzeigen selbst gestaltet. „Das sind moderne Kommunikationswege, die ich sehr begrüße. Schön, dass die

Heimatzeitung nun auch diesen Weg geht und damit noch leserfreundlicher wird. Insbesondere für alle Gewerbetreibenden ein echter Vorteil, denn so können Anzeigen schneller gesehen werden“, freut sich Bürgermeister Stephan Hinz.



Bürgermeister Stephan Hinz informiert sich über den neuen online-Auftritt der Heimat-Zeitung. (Foto: Gemeinde Budenheim)



WELTWEIT 2016

DIE GROSSE CARE-PAKET AKTION 2016

FÜR KINDER IN KRIEGS- UND KRISENREGIONEN.

Jetzt spenden.

Schon 5 Euro retten Leben:

IBAN: DE 93 37050198

0000 0440 40

BIC: COLSDE33

www.care.de/care70

care
Die mit dem CARE-Paket

**Ihre Mitteilungen
per E-Mail?**

Hier unsere Adresse:
**heimatzeitung@
rheingau-echo.de**

Stellenmarkt



HEIMAT-ZEITUNG

BUDENHEIM

Wir suchen ab sofort

eine/n Mediaberater/in

für unsere „Heimat-Zeitung Budenheim“.

Ihr Aufgabengebiet umfasst die **Betreuung unserer bestehenden Kunden im Print- und Online-Bereich** sowie die **Akquisition von Neukunden durch gezielte Beratung und Aktionen**.

Sie haben keine Branchenerfahrung?
Kein Problem!

Mitbringen sollten Sie jedoch:

- Verkaufstalent
- Freude am Umgang mit Menschen
- sicheres Auftreten
- Leidenschaft für Ihre Aufgabe
- hohe Kundenorientierung
- weitreichende Kontakte
- Ehrgeiz und Engagement
- gute PC-Kenntnisse
- PKW-Führerschein



Wir bieten Ihnen gute finanzielle Entwicklungsmöglichkeiten in einem etablierten Verlag mit vorhandenem Kundenstamm.

Wenn wir Ihr Interesse an einer anspruchsvollen und langfristigen Zusammenarbeit geweckt haben, senden Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen an:

Rheingau Echo Verlag GmbH

z. Hd. Frau Thomas

Industriestraße 22 • 65366 Geisenheim

sthomas@rheingau-echo.de



Für Frühaufsteher

Für unsere „Heimat-Zeitung Budenheim“ suchen wir **ab September**

eine/n Ausfahrer (m/w/d)

mit eigenem PKW (Kombi o.ä.)
jeweils donnerstags ab 6:00 Uhr zur Belieferung der Verkaufsstellen und Austräger in Budenheim
- auf Rechnung oder 450,00 EUR-Basis.
(6:00 Uhr Beladung Geisenheim
- Verteilung Budenheim)

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Dann freuen wir uns über Ihre schriftliche
Kurzbewerbung an:
sthomas@rheingau-echo.de

Rheingau Echo
Die besten Seiten unserer Region
Verlag GmbH

Suche Reinigungskraft
für Einfamilienhaus
in Budenheim,
ca. 3 Std. / Woche auf
Gewerbeschein oder
Minijob.
Telefon 0179/7570239



Guck mal!

Mit Ihrer Hilfe können wir
kranken, behinderten und
vernachlässigten Kindern
eine bessere Zukunft geben.

Spendenkonto (IBAN):
DE 48 4805 0161 0000 0040 77,
BIC: SPBIDE33XXX,
Stichwort »Kinder«
Online spenden unter
www.spenden-bethel.de

Bethel



Dominick Thomas

Soul- und RnB-Sänger

www.dominick-thomas.de

Spende und werde ein Teil von uns.

seenotretter.de

#teamseenotretter



Laufend Geld verdienen!

Zusteller/in gesucht

FerienJob

HEIMAT-ZEITUNG

BUDENHEIM

**Der perfekte Nebenjob
für junge und verantwortungsvolle Leute.**

Bewerbungen bitte an:
Rheingau Echo Verlag GmbH
z.Hd. Frau Strieth
Industriestraße 22, 65366 Geisenheim
Tel. 0 67 22 / 99 66-60
oder per Mail an **strieth@rheingau-echo.de**



Neues Auto?

Verkaufen Sie Ihren Alten
in der Heimat-Zeitung!

Tel. 06722/996630
Fax 06722/996699

Kostenlose An-und Abfahrt

DGrün

KANALSERVICE

- KANAL- UND ROHREINIGUNG
- TV KAMERA UNTERSUCHUNG MIT 3D PLAN
- KANALSANIERUNG
- BAGGERARBEITEN
- RÜCKSTAUSCHUTZ
- SAUGARBEITEN
- BAUTROCKNUNG
- 24 STUNDEN KANAL NOTDIENST



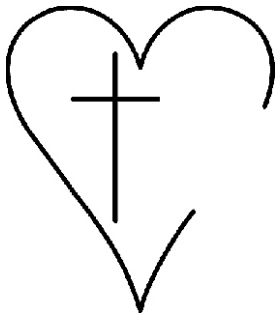
AM HOFGUT 7
55268 NIEDER-OLM

TEL. 06136 - 76 301 77
FAX 06136 - 76 301 78

WWW.KANAL-GRUEN.DE

INFO@KANAL-GRUEN.DE

In gläubiger Zuversicht der Erfüllung der Bitten aus
dem Vater unser: „Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden“
hat der barmherzige Gott nach kurzem, schweren Leiden Bärbel zu sich gerufen.



Bärbel Ibel

geb. Schäfer

*07. 05. 1961 †04. 07. 2021

In liebevoller Erinnerung:
Angehörige und Freunde

Aufgrund der aktuellen Situation findet die Trauerfeier im engsten Familienkreis auf dem Friedhof in Frei-Weinheim statt. Kondolenzkarten senden Sie bitte an Familie Ibel, c/o Bestattungsinstitut Veyhelmann, Heidesheimer Str. 55, 55257 Budenheim.

STARK

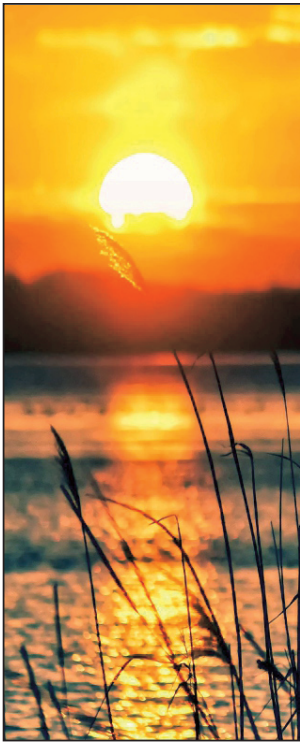
und selbstbewusst in eine glückliche Zukunft!
Bitte helfen Sie mit, notleidende Kinder und Familien zu unterstützen. Danke!





SOS
KINDERDÖRFER
WELTWEIT

sos-kinderdoerfer.de



Weinet nicht, ich hab' es überwunden,
ich bin erlöst von Schmerz und Pein,
denkt oft an mich in schönen Stunden
und lasst mich in Gedanken bei euch sein.

Nach einem erfüllten Leben nehmen wir in Dankbarkeit
Abschied von

Hildegard Burg

geb. Schöffel

*21. 08. 1928 †12. 07. 2021

In stiller Trauer:
**Rudolf, Klaus und Bernhard Burg
mit Familien**

Aufgrund der aktuellen Situation findet die Trauerfeier im engsten Familienkreis auf dem Friedhof in Budenheim statt. Kondolenzkarten senden Sie bitte an Familie Burg c/o Bestattungsinstitut Veyhelmann, Heidesheimer Straße 55, 55257 Budenheim.



Was zählt ist der Moment

In Würde alt werden · www.senioren-bethel.de



Glückliche Tage -
nicht weinen, dass sie vorüber,
lächeln, dass sie gewesen sind.

Rosemarie Fröhlich

geb. Fuchs

*23. 02. 1936 †12. 06. 2021

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in ihrer Trauer mit uns verbunden fühlten, ihre Anteilnahme in Wort und Schrift sowie durch Geldspenden zum Ausdruck brachten und sie auf ihrem letzten Weg begleitet haben.

Besonderen Dank gilt Herrn Pfarrer Dr. Volkmann für die liebevollen Worte bei der Trauerfeier sowie dem Bestattungsinstitut Veyhelmann für die würdevolle Begleitung in unserer schweren Stunde.

Budenheim, im Juli 2021

James, Heike und Tim Funke

ESSO STATION BUDENHEIM
M. BAUER

- KFZ-Reparaturen
- HU+AU Prüfung
- Autorisierter 4Fleet Reifenpartner für Leasingfahrzeuge
- Reifen- und Klimaservice

SUPERWASCHANLAGE
Stark zum Schmutz-
sanft zum Lack

DUNLOP GOODYEAR PIRELLI

Binger Straße 74, 55257 Budenheim, Telefon: 0 61 39 - 290 9000

MALERBETRIEB BELKOWSKI
Ihr Partner für fachgerechtes Modernisieren

Gerhart-Hauptmann-Str.10
55257 Budenheim
Tel. 06139 - 962412
Fax 06139 - 962437
Mobil 0171 - 3771420

- Maler- & Tapezierarbeiten
- Trockenausbau
- Bodenverlegung
- Verputzarbeiten
- Fassadengestaltung
- Altbauanierung
- Sondertechniken

www.maler-belkowski.de

Werden auch Sie zum Helfer.

German Doctors e.V. | Löbestr. 1a | 53173 Bonn

Spendenkonto
IBAN DE12 5206 0410 0004 8888 80
BIC GENODEF1E1K1
www.german-doctors.de | info@german-doctors.de

GERMAN DOCTORS
HILFE, DIE BLEIBT

MEHRMARKEN CENTER

WIR HABEN IHNEN VIEL ZU BIETEN:
! Ständig 50 Jahreswagen auf Lager !

EU Fahrzeuge (Re-Importe) aller Marken und Fabrikate !!!
Deutsche Neu-, Jahres- und Gebrauchtwagen !!!
Alle Marken und Modelle zu Tiefpreisen !!!

Reisemobilservice
Reparaturen und Wartung,
so wie Gasprüfung
nach DVGW an allen Fabrikaten
und Fahrzeugtypen

>>> Service für alle Automarken <<<

Wir sind persönlich für Sie da.
Schauen Sie doch einfach mal rein.

Autohaus HÖPTNER GmbH
CITROËN PKW und Nutzfahrzeug Servicepartner
Fachbetrieb für Gasumrüstung
Reisemobilservice
Am Mombacher Kreisel
In der Dalheimer Wiese 17
55120 Mainz-Mombach
Tel. 06131 - 96 21 00 Fax 06131 - 9 62 10 20

WERKSTATT DES VERTRAUENS
Ausgewählt vom Autofahrer

TÜVRheinland®
Genau. Richtig. Täglich TÜV-Prüfung bei uns im Haus

Elektrotechnik

H. Hefner GmbH

Clemensstraße 1, 55262 Heidesheim
Tel. 0 61 36 / 92 66 301
Mobil 01 71/44 53 356
Fax 0 61 36 / 92 65 904

★ Planung ★ Beratung ★
★ Installationstechnik ★ Kundendienst ★

Privat-Chauffeur:

Flughafen-Transfer,
Schüler, Kurier,
Reisebus, LKW,
7 Tage, 24-h-Service
Telefon 0171/3311150

A-Z-Entrümpelungen

A-Z-Umzüge + Grundreinigung
A-Z-Renovierung + Badsanierung
A-Z-Rolläden + Dachfenster
A-Z-Maler + Schreiner + Glas
A-Z-Küchen + Möbel + Montage
Telefon 0160/7075866

Gesundheit

Sommerurlaub
Praxis

Dr. med. Martin H. G. Wolf

Kettelerstr. 11, 55257 Budenheim, Tel. 06139/6029, Fax: 06139/960065

Von Mo., 19. Juli bis Fr., 30. Juli 2021
ist die Praxis geschlossen.

Ab Mo., 02. August 2021 stehen wir Ihnen zu unseren üblichen Öffnungszeiten wieder zur Verfügung.

Die Praxisvertretung übernehmen:
Dres. med. Fluhr/Thielen, Tel. 06139/415
Dres. med. Brand/Duscha, Tel. 06139/9200
Dr. Prüfert, Tel. 06139/310

GEBOREN AM
11.01.1988

SCHENKE LEBEN, SPENDE BLUT.

SPENDE BLUT

BEIM ROTEN KREUZ www.DRK.de 08001194911

NEU GEBOREN AM
05.02.2010

„Möve“

Jeden Donnerstag im Juli eine Burgenfahrt mit Loreley-Blick, anschl. 1 Std. Landgang in Bacharach

Abfahrt Budenheim 10.00 Uhr
Rückkunft ca. 18.30 Uhr
Erw. 30,00 €/Kinder 15,00 €

Jeden Dienstag vom 27.7 - 31.08., eine Mondscheinfahrt durch den Inselrhein bis Bingen

Abfahrt Budenheim 19.00 Uhr
Rückkunft ca. 22.30 Uhr
Preis pro Person 20,00 €

Durch Coronabestimmungen gilt das Angebot nur für Geimpfte, Getestete oder Genesene!
Nur mit Reservierung!

Personenschiffahrt Nikolay
Tel. 06139/2415 oder 378
Fax 06139/291985

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

Telefon 03944/36160
www.wm-aw.de (Fa.)

Ehepaar, 55 Jahre, sucht kleines Haus / Bungalow mit Garten zu mieten in Mainz und Umgebung.

Tel: 06138 / 6107

ZU GUTER LETZT

DESIGN • MÖBEL
FENSTER • TÜREN • SERVICE

Wir sind Ihr zuverlässiger & kompetenter Partner für Design, Möbel, Fenster, Türen & Service.

Fenster und Türen aus Holz, Kunststoff oder Aluminium.

KÖNIG HOLZWERKSTÄTTE
INH. AXEL+MARKUS KÖNIG OHG

Hechtenkaute 11 • 55257 Budenheim **06139/8338**

www.holzwerkstaette-koenig.de